

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 11

Kiel, den 2. Juni

1980

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Änderung der Satzung über die Finanzverteilung im Kirchenkreis Eutin (Finanzsatzung) vom 7. Januar 1980	147
Pfarrstellenerrichtung	147
III. Stellenausschreibungen	148
IV. Personalmeldungen	152

Bekanntmachungen

**Änderung der Satzung
über die Finanzverteilung im Kirchenkreis Eutin
(Finanzsatzung)
vom 7. Januar 1980**

Die Kirchenkreissynode des Kirchenkreises Eutin hat am 7. 1. 1980 die nachstehende Änderung der Finanzsatzung des Kirchenkreises Eutin vom 15. 1. 1979 (vgl. Gesetz- und Verordnungsblatt der NEK 1979 S. 53 ff.) beschlossen.

Die Änderung der Satzung wird hiermit veröffentlicht.

Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrage:
Dr. B l a s c h k e

Az.: 84101 Eutin — H I / H 2

*

Die Satzung über die Finanzverteilung im Kirchenkreis Eutin (Finanzsatzung) vom 15. 1. 1979 wird wie folgt geändert:

§ 4
Rücklagen

Absatz (1) wird ergänzt um „d) Pfarrstellenrücklage“.

Absatz (5) neu:

„Die Pfarrstellenrücklage ist bestimmt für unvorhergesehene oder erhöhte Ausgaben, die in Zusammenhang mit besetzten oder vakanten Pfarrstellen entstehen. Die wegen nicht besetzter Pfarrstellen eingesparten Beträge der Pfarrbesoldungsumlage werden der Pfarrstellenrücklage zugeführt.“

Der bisherige Absatz (5) wird Absatz (6) und erhält folgenden Wortlaut:

„Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage und der Pfarrstellenrücklage bedürfen der Genehmigung durch den Kirchenkreisvorstand.“

Der bisherige Absatz (6) wird Absatz (7).

Pfarrstellenerrichtung

Pfarrstelle der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche beim Nordelbischen Diakonischen Werk e. V. — Geschäftsstelle Schleswig-Holstein — für das Amt eines Theologischen Referenten beim Institut für berufliche Aus- und Fortbildung (mit Wirkung vom 1. Juni 1980).

Az.: 20 Nordelbisches Diakonisches Werk (3) — P II / P 3

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

Die Stelle des Leiters des Amtes für Öffentlichkeitsdienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit dem Dienstsitz in Hamburg ist vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung durch die Kirchenleitung auf Zeit.

Gesucht wird ein Pastor bzw. eine Pastorin mit publizistischen Fähigkeiten. Das Amt erfordert ein Engagement sowohl im Bereich der Werbung und Public Relations wie ein Zusammenwirken mit den Massenmedien.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an die Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Dänische Straße 21—35, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Oberkirchenrat Heinrich, Nordelbisches Kirchenamt, Dänische Straße 21—35, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31 / 99 11.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 15. Juli 1980.

Az.: 20 Öffentlichkeitsdienst (1) — P II / P 3

*

In der St. Johannis-Kirchengemeinde Altona im Kirchenkreis Altona ist die 1. und 2. Pfarrstelle umgehend zu besetzen. Eine davon kann mit einer Pastorin besetzt werden. Die Besetzung erfolgt in beiden Fällen durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Da die Kirchengemeinde z. Z. keinen Pastor hat, wird die Besetzung um so dringlicher. Für interessierte Pastoren oder Pastorinnen ergeben sich bemerkenswerte Chancen: in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern und dem Kirchenvorstand kann ein gemeinsamer Neuanfang der Gemeindeglieder in der Großstadt versucht werden. Der Kirchenvorstand sucht Bewerber, die Mut und Phantasie haben, die Gemeindeglieder neu zur Gemeinschaft zu motivieren. Erwartet wird Verständnis für einfache Leute, soziale Nöte, Probleme der jungen und älteren Generation und für die großstadtbedingte Atmosphäre.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Max-Brauer-Allee 199, 2000 Hamburg 50. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Eckhoff, Tel. 0 40 / 83 61 71, und Propst Herberger, Schmarjstraße 28, 2000 Hamburg 50, Tel. 0 40 / 38 84 39.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Johannis-Kirchengemeinde Altona (1) — P I / P 3

*

In der Kirchengemeinde Bargteheide im Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Ahrensburg — ist die 1. und 3. Pfarrstelle vakant und umgehend mit Pastoren oder Pastorinnen zu besetzen. Die Besetzung erfolgt in beiden Fällen durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Bargteheide liegt verkehrsgünstig zwischen Hamburg und Lübeck. Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide (4 Pfarrstellen) umfaßt die Stadt Bargteheide mit ca. 10 000 Einwohnern und einen Kranz von 8 Außendörfern. Die Kirchengemeinde hat eine Predigtstätte, unterhält 3 Kindergärten, 1 Kinderstube; es existiert ferner eine umfangreiche Seniorenarbeit und ein großes Gruppenangebot in der Jugendarbeit. Gesprächskreise und lebendige Kontakte zu einer Partnergemeinde

runden dieses Bild ab. Ein neues Gemeindezentrum wird geplant. Der Kirchenvorstand und die Mitarbeiterschaft wünschen sich Persönlichkeiten, die kreativ und kooperativ an die vielen Aufgaben herangehen. In Bargteheide gibt es alle Schulen. 2 zentral gelegene Pastorate im Grünen sind vorhanden.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Lindenstr. 2, 2072 Bargteheide. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Denker, Amselweg 48, 2072 Bargteheide, Tel. 0 45 32 / 60 02 oder 46 62, und Propst Kohlwege, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 0 40 / 6 03 10 92.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Bargteheide (1) — P II / P 3

*

Die Pfarrstelle der Kirchengemeinden Emmelsbüll und Horsbüll mit dem Dienstsitz in Emmelsbüll im Kirchenkreis Südtondern wird vakant und ist voraussichtlich zum 1. September 1980 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl der Kirchenvorstände.

Das Pastorat, renoviert und reethgedeckt, steht in Emmelsbüll. Wertvolle Kirchen in Emmelsbüll (erbaut 1768) und Horsbüll (erbaut im 13. Jahrhundert), in denen sonntäglich abwechselnd Gottesdienst gehalten wird. Beide Gemeinden haben zusammen ca. 1 400 Gemeindeglieder. Bis zur Nordsee sind es 4 km. Haupt- und Grundschule in Emmelsbüll, alle weiterführenden Schulen sind im 10 km entfernten Niebüll gut zu erreichen. Emmelsbüll ist Bahnstation auf der Strecke Niebüll-Sylt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an die Kirchenvorstände, Pastorat, 2261 Emmelsbüll. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Emmelsbüll, Herr Mommsen Tel. 0 46 65 / 2 69, die Vorsitzende des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Horsbüll, Frau Pörksen, Tel. 0 46 65 / 3 81, und Propst Henrich, Osterstraße 17, 2262 Leck, Tel. 0 46 62 / 23 97.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Emmelsbüll und Horsbüll — P III / P 3

*

In der Kirchengemeinde Flensburg-St. Jürgen im Kirchenkreis Flensburg ist die 2. Pfarrstelle umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Flensburg-St. Jürgen umfaßt bei 3 Pfarrstellen ca. 9 700 Gemeindeglieder. Sie verfügt u. a. über eine Kirche, ein großes Gemeindehaus, zwei Kindergärten und drei Schwesternstationen. Von den Bewerbern wird Engagement in Predigt und Seelsorge erwartet. Dem Inhaber der 2. Pfarrstelle obliegt die Verwaltung des Ostbezirks der St. Jürgen-Gemeinde. Dort ist ein Pastorat im Bau, ebenso ein Gemeindehaus, das gemeinsam mit der Nachbargemeinde (Mürwik 1) und dem Studentenpfarramt der Pädagogischen Hochschule zu nutzen ist. Die Bereitschaft zu einer entsprechenden Zusammenarbeit muß vorhanden sein. Bis zur Fertigstellung des neuen Pastorates steht ein moderner Bungalow zur Verfügung.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Jürgenstraße 78, 2390 Flensburg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Pastoren Lassen, Jürgenstraße 78, 2390 Flensburg, Tel. 04 61 / 2 23 34, von Gadow, Jürgenstraße 86, 2390 Flensburg, Tel. 04 61 / 2 42 19, und Tröber, Fruerlundhof 12, 2390 Flensburg, Tel. 04 61 / 3 81 28, sowie Propst Steenbock, Mühlenstraße 19, 2390 Flensburg, Tel. 04 61 / 5 20 21.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Zwei Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Flensburg-St. Jürgen (2) — P III / P 3

*

In der Gemeinde St. Nikolai zu Hamburg-Finkenwerder im Kirchenkreis Alt Hamburg — Bezirk Mitte — wird die 3. Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. September 1980 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Gemeinde hat ca. 7 900 Glieder und 3 Pfarrstellen, davon die 2. Pfarrstelle als Dauervakanz. Der Kirchenvorstand sucht einen Pastor oder eine Pastorin, der bzw. die bereit ist, sich als engagierter Seelsorger bzw. als engagierte Seelsorgerin dieser schwierigen volksgemeinschaftlichen Gemeinde im Vorland des Hamburger Hafens anzunehmen und mit Wort und Tat dieser Gemeinde die frohe Botschaft zu verkünden. Die Gemeinde, zu der auch ein Alten- und Pflegeheim gehört, hat einen kooperationsbereiten Mitarbeiterstab und zwei Gemeindezentren. Je nach Bedarf stehen ein geräumiges Pfarrhaus oder eine Dreizimmer-Wohnung im Obergeschoß des Pfarrhauses mit Dienstzimmer im Erdgeschoß zur Verfügung. Das Pfarrhaus liegt neben der Kirche in ruhiger Lage inmitten der Obstbaulandschaft des Alten Landes. Die Mischung von traditionell bäuerlicher Welt und moderner Industrielandschaft am Rande des Freihafens, die schnelle Verbindung mit dem Zentrum der Großstadt und die Nähe zur Elbe und den Schwarzen Bergen sowie die guten Schulbedingungen (alle Schulen am Ort) machen die Tätigkeit in Finkenwerder interessant und vielseitig.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Norderschulweg 11, 2103 Hamburg 95. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Dr. Prien, Norderschulweg 11, 2103 Hamburg 95, Tel. 0 40 / 7 42 86 44, und Propst Borck, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11, Tel. 0 40 / 3 68 91.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Gemeinde St. Nikolai HH-Finkenwerder (3) — P I / P 3

*

In der Kirchengemeinde H o h n im Kirchenkreis Rendsburg wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Oktober 1980 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Ländlich, volksgemeinschaftlich geprägte Gemeinde mit mehreren Neubaugebieten. Ca. 3 800 Gemeindeglieder in 8 Dörfern. Altes, aber sehr gut modernisiertes Pastorat mit Erdgasheizung. 1979 neuerbautes Gemeindezentrum. 12 km von Rendsburg entfernt. Alle weiterführenden Schulen in Rendsburg sind

mit dem Bus gut erreichbar. Die letzten drei Pfarrstelleninhaber waren bis zu ihrer Zuruhesetzung in der Gemeinde tätig.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Hauptstraße 22, 2371 Hohn. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Hanck, Hauptstraße 22, 2371 Hohn, Tel. 0 43 35 / 3 34, und Propst Jochims, Hollesenstraße 25, 2370 Rendsburg, Tel. 0 43 31 / 7 11 71.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Hohn — P III P 3

*

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Kiel für Jugendarbeit wird vakant und ist voraussichtlich zum 1. Juli 1980 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung durch den Kirchenkreisvorstand auf Zeit.

Die Schwerpunkte der Arbeit liegen im Bereich der offenen Jugendarbeit (3 Häuser der offenen Tür) und auf Gemeindeebene in Bezirken, die die Gemeindegrenzen überschreiten. Der Dienst wird entsprechend der Größe des Kirchenkreises von einer Anzahl haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitern getan, einschl. Mitarbeiter für die Verwaltung. Die Aufgabe des Jugendpastors erfordert die Mitarbeit in anderen allgemeinkirchlichen Gremien des Kirchenkreises, Gespräche und Verhandlungen mit staatlichen Stellen. Eine Dienstwohnung wird gestellt. Der gegenwärtige Pfarrstelleninhaber wechselt nach sieben Jahren dieser Tätigkeit in eine andere allgemeinkirchliche Pfarrstelle im Kirchenkreis Kiel über.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand, Dänische Str. 17, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Jochims, Tel. 04 31 / 67 14 88, Frau Hoerschelmann, Tel. 04 31 / 58 21 30, und Propst Küchenmeister, Tel. 04 31 / 55 22 27.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Jugendarbeit Kiel — P III / P 3

*

Die neuerrichtete 3. Pfarrstelle des Kirchenkreises Kiel für Religionsgespräche in Berufsschulen ist zum 1. August 1980 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung durch den Kirchenkreisvorstand auf Zeit.

Der Religionsunterricht ist an den Beruflichen Schulen am Königsweg zu erteilen, denen auch eine Studienstufe des Fachgymnasiums angeschlossen ist. Der Unterricht beträgt 24 Wochenstunden. Außerdem gilt der Religionslehrer an den betreffenden Schulen als Lehrkraft mit den üblichen Pflichten, zu denen auch Aufsichten und die Lehrerkonferenzen gehören. Die beiden anderen Pfarrstellen sind besetzt. Weiter sind vier Katecheten im Unterrichtsdienst tätig. Sie erwarten eine vertrauensvolle und kollegiale Zusammenarbeit. Die Zuordnung zu einer Predigtstätte in einer Kirchengemeinde wird erwünscht. Eine Dienstwohnung wird gestellt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand, Postfach 20 26, Dänische Straße 17, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastorin Brockstedt-Mosch, Tel. 04 31 / 39 57 00, Frau Hündorf, Tel. 04 31 / 58 24 51, und Propst Küchenmeister, Tel. 04 31 / 55 22 27.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Religionsgespräche in Berufsschulen Kiel (3) —
P III / P 3

*

Die 2. Pfarrstelle des Kirchenkreises Lübeck für Religionsunterricht in Gymnasien in Lübeck wird vakant und ist zum 1. August 1980 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung durch den Kirchenkreisvorstand auf Zeit.

Der Pfarrstelleninhaber ist für die Oberschule zum Dom in Lübeck zuständig. Die Oberschule zum Dom in Lübeck, z. Z. noch ein Jungengymnasium mit reichlich eintausend Schülern, wird mit Beginn des Schuljahres 1980/81 auch Mädchen aufnehmen. Der Religionsunterricht ist vornehmlich in den Klassen 5 bis 8 und in der reformierten gymnasialen Oberstufe (Studienstufe) zu geben. Gewünscht wird die Fortführung von Schulandachten bzw. Schulgottesdiensten. Die Zusammenarbeit mit dem Kollegium der Schule ist gut. In Lübeck besteht eine aktive religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft kirchlicher Lehrkräfte. Eine Dienstwohnung in schöner Lage wird angeboten.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand, Bäckerstraße 3—5, 2400 Lübeck 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Propst Dr. Hasselmann, Bäckerstr. 3—5, 2400 Lübeck 1, Tel. 04 51 / 59 75 26.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Religionsunterricht in Gymnasien in Lübeck (2) —
P II / P 3

*

In der Rogate-Kirchengemeinde Meiendorf im Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt — ist die 2. Pfarrstelle vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Gemeinde hat ca. 5 800 Gemeindeglieder und zwei Pfarrstellen. Im östlichen Stadtrandbereich Hamburgs wurde in der Neubaugemeinde seit 1966 eine vielschichtige Gemeindearbeit mit einem Diakon für die Alten- und Sozialarbeit, einer Diakonin für die Kinder- und Jugendarbeit, einer Kirchenmusikerin für Kantorei, Kinderchor und Flötengruppen, einem Küster für Gemeindezentrum, Posaunenchor und Werbearbeit, vier Kräften im Kindergarten, einer Altenpflegerin und einem Kirchenvorstand, der nicht nur die Gestaltung von Gottesdiensten, sondern auch manche andere Aktivität der Pastoren handfest und herzlich unterstützt, aufgebaut. Ein modernes Pastorat, das sich sowohl vergrößern wie verkleinern läßt, steht zur Verfügung. Alle Schulen sind in der Nähe.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Wildschwanbrook 7, 2000 Hamburg 73. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Krüger, Wildschwanbrook 5 b, 2000 Hamburg 73, Tel. 0 40 / 6 78 43 43, und Propst Schroeder, Schloßstraße 78, 2000 Hamburg 70, Tel. 0 40 / 68 11 28.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Rogate-Kirchengemeinde Meiendorf (2) — P II / P 3

*

In der Kirchengemeinde Neumünster-Gartenstadt im Kirchenkreis Neumünster ist die Pfarrstelle umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Wir sind eine lebendige, aufgeschlossene Gemeinde mit ca. 4 500 Gemeindegliedern. Wir wünschen uns einen Pastor oder eine Pastorin, der bzw. die in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Mitarbeiterschaft nach Wegen sucht, Menschen heute anzusprechen. Neben einem Diakon und einem Zivildienstleistenden sind mehrere ehrenamtliche Mitarbeiter vorhanden. Die Gemeinde liegt in angenehmer Wohngegend am Stadtrand in Waldnähe mit günstiger Verbindung durch die Autobahn nach Hamburg und Kiel. In Neumünster befinden sich alle Schularten einschl. Fachschulen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Rintelenstraße 35, 2350 Neumünster. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Scheurich, Robert-Koch-Straße 78, 2350 Neumünster, Tel. 0 43 21 / 5 36 66, und Propst Dr. Hauschildt, Am Alten Kirchhof 10, 2350 Neumünster, Tel. 0 43 21 / 4 57 33.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Neumünster-Gartenstadt — P II / P 3

*

In der Erlöser-Kirchengemeinde Uetersen im Kirchenkreis Pinneberg wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Juli 1980 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Der derzeitige Pfarrstelleninhaber tritt zu diesem Termin in den Ruhestand. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Uetersen liegt in ländlicher Umgebung zwischen den Städten Pinneberg und Elmshorn. Die Stadt ist geprägt durch eine lange eigenständige Entwicklung einerseits (sämtliche Schulen am Ort) und die Nähe zu Hamburg andererseits (von Tornesch aus mit der S-Bahn zu erreichen). Die Erlöser-Kirchengemeinde umfaßt den Ostteil der Stadt, der zu großen Teilen erst nach dem 2. Weltkrieg besiedelt worden ist, und das Dorf Heidgraben mit insgesamt ca. 7 000 Gemeindegliedern und 2 Pfarrstellen. Das Gemeindezentrum besteht aus Kirche (Baujahr 1960), Gemeindesaal und Jugendheim. Die Gemeinde betreibt u. a. eine intensive Kinderstundenarbeit (Vorschularbeit); Jugend- und Seniorenarbeit wird von den beiden Pastoren wahrgenommen. Der Kirchenvorstand wünscht sich eine Pastorin bzw. einen Pastor, die bzw. der zur guten Zusammenarbeit fähig und bereit ist und in intensiver Absprache mit dem Kollegen und den Mitarbeitern die Arbeit in der Gemeinde trägt und konzipiert.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Behrs Tannen 17, 2082 Uetersen. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Dieterich, Ossenpadd 68, 2082 Uetersen, Tel. 0 41 22 / 25 13, und Propst Dr. Lehming, Bahnhofstraße 29—31, 2080 Pinneberg, Tel. 0 41 01 / 2 90 31.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Erlöser-Kirchengemeinde Uetersen (1) — P I / P 3

*

In der Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf im Kirchenkreis Harburg wird die Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. Oktober 1980 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Vahrendorf liegt landschaftlich reizvoll unmittelbar am Südrand Hamburgs. Die Gemeinde, bestehend aus den Ortsteilen Alvesen, Ehestorf, Sottorf und Vahrendorf hat etwa 1700 Gemeindeglieder und stellt eine harmonische Mischung aus alteingesessener, ländlicher Bevölkerung und Neubürgern mit beruflicher Bindung an Hamburg dar. Die kleine, hübsche Erlöserkirche ist über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt durch die traditionellen Kirchenmusiken am Kiekeberg und durch vom jetzigen Pastor gehaltene plattdeutsche Gottesdienste. Ein modernes geräumiges Pastorat und ein Gemeindehaus mit Küsterwohnung sind am Ort, eine Kindertagesstätte befindet sich in der Planung. Vahrendorf hat eine Grundschule, alle weiterführenden Schulen sind leicht zu erreichen. Wir wünschen uns einen Pastor, der bereit ist, sich engagiert für den weiteren Aufbau unserer Gemeinde einzusetzen. Der Begriff Seelsorge sollte ihm noch etwas bedeuten. Über sein Interesse an Kirchenmusik und über seine evtl. Bereitschaft, auch die plattdeutsche Sprache in der Kirche weiter zu pflegen, würden wir uns freuen. Der Kirchenvorstand, haupt- und nebenamtliche sowie weitere ehrenamtliche Mitarbeiter wollen ihn in seiner Arbeit gern unterstützen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Museumsweg 32, 2107 Rosengarten-Vahrendorf. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Gerdt, Museumsweg 32, 2107 Rosengarten-Vahrendorf, Tel. 0 41 08 / 4 55, Kirchenvorsteher Schönrock, Tel. 0 41 08 / 81 05, und Propst Dr. Lyko, Kirchenhang 13/15, 2100 Hamburg 90, Tel. 0 40 / 7 90 31 31.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf — P I / P 3

Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glückstadt/Elbe sucht zum 1. September 1980 oder früher

eine/n Diakon/in
(Erzieher/in oder Sozialpädagogen/in)

als Bezirksjugendwart/in.

Das Aufgabenfeld (Erstbesetzung der Planstelle) umfaßt die Schulung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter, die Durchführung von übergemeindlichen Aktionen und Freizeiten, eigenverantwortliche Arbeit mit Jugendlichen auf Gemeindeebene. Bei der Wohnungssuche ist die Kirchengemeinde behilflich. Vergütung erfolgt nach KAT.

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Am Kirchplatz 2, 2208 Glückstadt.

Auskünfte erteilt Pastor Ernst Friese, Tel. 0 41 24 / 20 00.

Az.: 30 Glückstadt — E I / E 1

*

Die St. Nikolai-Kirchengemeinde, Hamburg-Finkenwerder, sucht zur Weiterführung der Jugendarbeit zum 1. Oktober 1980

eine/n Diakon/in.

Der Aufgabenbereich der Jugendarbeit umfaßt:

Gruppenstunden und teiloffene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,

Planung und Durchführung von Freizeiten.

Erwartet wird:

Bereitschaft zur Selbständigkeit und Eigeninitiative, weltoffener, aber vom Glauben geprägter Arbeitsstil, Interesse und Mitarbeit am Konfirmandenunterricht, Teilnahme am Gemeindeleben.

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand z. H. Herrn Pastor Dr. H.-J. Prien, der auch Auskünfte erteilt: Tel. 0 40 / 7 42 86 44, Norderschulweg 11, 2103 Hamburg 95.

Dienstwohnung vorhanden.

Die Bewerbungen werden innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen des Gesetz- und Verordnungsblattes erbeten.

Az.: 30 St. Nikolai Hamburg-Finkenwerder — E I / E 1

*

In der Justizvollzugsanstalt Glasmoor in Norderstedt, einer offenen Anstalt mit 200 männlichen Gefangenen, ist umgehend

eine Diakonienstelle

zu besetzen, die zum Pfarramt an den Vollzugsanstalten Hamburg-Fuhlsbüttel, Suhrenkamp, gehören wird.

Der Bewerber soll die pfarramtliche und seelsorgerliche Tätigkeit in der Anstalt Glasmoor selbständig wahrnehmen. Erwartet wird die Bereitschaft, Gottesdienste zu halten und Gruppenarbeit und Einzelfallhilfe anzubieten.

Für die bei Familienangehörigen erforderlichen Hausbesuche wird ein Privatwagen dienstlich anerkannt.

Der Diakon ist Mitglied des Leitungsgremiums der Anstalt sowie der Konferenz der Strafanstaltsseelsorger.

Auskünfte erteilt der Vorsitzende der Konferenz, Pastor Karl Lindemann, Pannsweg 27, 2000 Hamburg 62, Telefon 0 40 / 52 46 39.

Bewerbungen sind zu richten an das Nordelbische Kirchenamt, Dezernat W, Dänische Str. 21—35, 2300 Kiel 1.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 4 Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 5065 — 1 — W III — Diakon Glasmoor

*

Die Ev.-Luth. Vicelingemeinde, Neumünster, sucht zum baldmöglichen Termin

zwei Diakone/innen
(Gemeindehelfer/innen)

für die Bezirke Süd und West.

Aufgabenbereiche sind: Konfirmanden-, Kindergottesdienst- und Jugendarbeit.

Vergütung nach KAT. Hilfe bei der Wohnraumbeschaffung.

Ausführliche Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Vicelin, Mühlenhof 42, 2350 Neumünster.

Auskünfte erteilen: Pastor Fäller, Mühlenhof 42, 2350 Neumünster, Tel. 4 27 92, Pastor Dr. Scholz, Hinter der Kirche 11, 2350 Neumünster, Tel. 4 65 71.

Az.: 30 Vicelin Neumünster — E I / E 1

*

In der Christuskirche, Hamburg-Wandsbek Markt, sind in der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde 1 1/2 Stellen (60 Stunden) zum 1. September 1980 neu zu besetzen, geeignet für Ehepaar/Freunde.

Schwerpunkte der gemeindebezogenen Arbeit sind die Schulung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter sowie die Durchführung von Freizeiten.

Die Gemeinde zählt 11 700 Gemeindeglieder, 2 Gemeindehäuser und 2 Kindergärten.

Auskünfte erteilen:

Pastor Dirk Hogestraat, Tel.: 0 40 / 68 32 96,

Pastor Jürgen Dohrn, Tel.: 0 40 / 68 17 33.

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Christuskirche, Schloßstraße 78, 2000 Hamburg 70.

Az.: 30 Christuskirche Hamburg-Wandsbek — Markt — E I / E 1

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schulensee bei Kiel sucht zum 1. Oktober 1980 eine(n)

Kirchenmusiker(in)

im Nebenamt. Die bekannte Thomaskirche in Schulensee mit ihrer Kleucker-Orgel (22 Register) hat eine gute kirchenmusikalische Tradition. Der Aufgabenbereich umfaßt das Orgelspiel bei Gottesdiensten und Amtshandlungen, die Leitung der Kantorei sowie einzelne kirchenmusikalische Veranstaltungen.

Erwünscht sind die Übernahme eines bestehenden Kinderchores sowie der Aufbau eines Jugendchores und eines Instrumentalkreises.

Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der NEK. Eine Dienstwohnung (1 1/2 Zimmer, Küche, Bad) steht zur Verfügung.

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind zu richten an den Kirchenvorstand Schulensee, z. H. Herrn Pastor Klaus Becker, Kirchenweg 20, 2300 Molfsee, (Tel. 04 31 / 6 59 66).

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 Schulensee — T I / T 2

*

In der Erlösergemeinde Vahrendorf wird zum 1. Juli 1980 die nebenberufliche Kirchenmusikerstelle frei.

Das Aufgabengebiet sollte neben der Gestaltung der Gottesdienste und Amtshandlungen auch den Wiederaufbau eines Jugendchores und weiteren Ausbau der Instrumentalgruppen (Flötengruppe, Posaunenchor) umfassen.

Die Erlöserkirche in Vahrendorf (bekannt durch die sommerlichen Kiekebergkonzerte) verfügt z. Z. über eine einmanualige Führerorgel, ein Neubau der Orgel ist für 1981 vorgesehen.

Ihre Bewerbung erbitten wir an den Kirchenvorstand, z. H. Pastor Gerdts, Museumsweg 32, 2107 Vahrendorf i. Rosengarten (Tel. 0 41 08 / 4 55).

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 Vahrendorf — Erlösergemeinde

Personalnachrichten

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. Mai 1980 die Wahl des Pastors Dr. Heinz Zimmermann-Stock, z. Z. in Kiel, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Petrus-Nord in Kiel, Kirchenkreis Kiel;

mit Wirkung vom 1. Juni 1980 die Wahl des Pastors Hansgünter Ludwig, z. Z. in Bergen, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der St. Christophorus-Kirchengemeinde in Lübeck, Kirchenkreis Lübeck (Berichtigung der Bekanntmachung — Personalnachrichten — im Gesetz- und Verordnungsblatt 1980 Seite 134);

mit Wirkung vom 1. Juli 1980 die Wahl der Pastorin Elisabeth Schmidt-Brockmann, geb. Schmidt, z. Z. in Hamburg-Niendorf, zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Niendorf-Nordwest, Kirchenkreis Niendorf;

mit Wirkung vom 1. Juli 1980 die Wahl des Pastors Detlef Sprinckstüb, bisher in Dortmund, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Christus-Kirchengemeinde Pinneberg, Kirchenkreis Pinneberg;

mit Wirkung vom 1. Juli 1980 die Wahl der Pastorin Isabella Spolovjak, bisher in Gießen, zur Pastorin der

1. Pfarrstelle der Luther-Kirchengemeinde in Lübeck, Kirchenkreis Lübeck;

mit Wirkung vom 1. August 1980 die Wahl des Pastors Wilfried Kruse, bisher in Osterode (Harz), zum Pastor der 3. Pfarrstelle der Johannes-Kirchengemeinde Hamburg-Rissen, Kirchenkreis Blankenese.

Berufen:

Mit Wirkung vom 1. Juni 1980 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Ruediger Gilde, z. Z. in Neumünster, zum Pastor der 2. Pfarrstelle des Studentenpfarramtes der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Kiel mit dem Dienstsitz in Kiel.

Eingeführt:

Am 4. Mai 1980 der Pastor Wolfgang Weißbach in das Amt eines Referenten in der Bischofskanzlei für den Sprengel Hamburg;

am 11. Mai 1980 die Pastorin Bärbel Wiebicke als Pastorin in die 2. Pfarrstelle der St. Clemens-Kirchengemeinde Büsum, Kirchenkreis Norderdithmarschen.

Beurlaubt:

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1980 auf die Dauer von 3 Jahren der Pastor Karl-Wilhelm Steenbuck, bisher in Ellerbek über Pinneberg, für einen kirchlichen Auslandsdienst in Santiago de Chile / Chile.

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. Juli 1980 der Pastor Joachim Kern in Braak/Hamburg;
zum 1. Juli 1980 der Pastor Günter Lucius in Geesthacht;

mit Wirkung vom 1. Juli 1980 der Pastor Adolf Lüdemann in Klein Wesenberg;

mit Wirkung vom 1. Juli 1980 der Pastor Kurt Piening in Uetersen.

Verstorben im Ruhestand:

Pastor Thomas Jaschik, früher in Hamburg-Eidelstedt, am 25. April 1980 in Halstenbek;

Pastor Gustav Haacke, früher in Kiel, am 13. Mai 1980 in Kiel.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,— DM jährlich zuzüglich 5,— DM Zustellgebühr. — Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt